

flux. Dein Sammeltaxi im Steirischen Zentralraum

Graz, Graz-Umgebung, Voitsberg am 01. Juli 2024

Ab heute verbindet flux Orte, Menschen und Möglichkeiten in der Region. Das neue Sammeltaxi im Steirischen Zentralraum bringt Nutzer:innen in über 40 Gemeinden in Graz-Umgebung, Voitsberg und Stadtrandgebieten von Graz ans Ziel.

flux ist einerseits für jene da, die bewusst auf's Auto verzichten wollen, und andererseits für diejenigen die darauf verzichten müssen, sei es aus finanziellen Gründen oder aufgrund körperlicher Einschränkungen. Gerade im ländlichen Raum und in Stadtrandgebieten bestehen häufig Versorgungslücken in der Mobilität, wodurch viele Menschen auf den motorisierten Individualverkehr angewiesen sind. Mit dem neu konzipierten Sammeltaxi flux will die Region Steirischer Zentralraum mehr Flexibilität in den Alltag der 180.000 Bewohner:innen des Bedienegebietes bringen.

Wie funktioniert die Buchung bei flux?

Einfach buchen, einsteigen und losfahren. Zwischen den altbekannten 3.000 Haltepunkten kann die Fahrt mit dem neuen Sammeltaxi gewählt werden. Die Buchung ist online unter **buchung.flux.at** oder telefonisch unter **050 616263** möglich und ganz simpel: Start und Ziel auswählen, gewünschte Abhol- oder Ankunftszeit bekanntgeben und schon kann unter den vorgeschlagenen Verbindungen eine Fahrt gewählt werden. Allgemeine Informationen gibt es auf der neuen Website www.flux.at.

Wann und wo ist flux zu welchen Konditionen verfügbar?

Sammeltaxis sind ein wichtiger Zubringer zum öffentlichen Verkehr. Um den Umstieg zu Bus, Bahn und Bim zu fördern, sind kurze Strecken mit flux deshalb auch weiterhin sehr günstig. Bis zu 4 km kosten pauschal 3 €, ab 4,01 km wird ein Kilometerentgelt von 1,10 € für jeden Kilometer verrechnet. Ab dem 10. und 20. km gibt es kleine Preissprünge. Weiterhin fahren KlimaTicket- und Top-Ticket-Besitzer:innen zum halben Preis. Zusätzlich gibt es Vorteile für Gruppenbuchungen und neu auch für Pendler:innen und Carsharingnutzer:innen.

In den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg ist flux von Montag bis Sonntag zwischen 5 und 21 Uhr verfügbar. Fahrten zwischen 5 und 8 Uhr sowie 18 bis 21 Uhr



PRESSEMITTEILUNG

müssen jedoch am Vortag bis 18 Uhr von oder zu einem Hauptknotenpunkt vorgebucht werden. In Graz kann flux täglich von 5 bis 24 Uhr in den Stadtrandgebieten Platte und Katzelbach/Wetzelsdorf/Hafnerstraße und neu auch auf den Plabutsch zum Fürstenstand genutzt werden.

Wer steht hinter flux?

Auftraggeber ist das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum stellvertretend für alle teilnehmenden Gemeinden und der Stadt Graz. Für den Betrieb wurde ein erfahrenes Team rund um die Graz-Köflacher-Bahn und Busbetrieb GmbH sowie den beiden Taxiunternehmen Eibisberger GmbH und Taxi King gewonnen, die wiederum mit vielen weiteren regionalen Taxibetreibern kooperieren.

Finanziert wird flux durch die Region Steirischer Zentralraum, die teilnehmenden Gemeinden und die Fahrgelderlöse der Nutzer:innen. Der Betrieb ist zumindest bis Juni 2027 beschlossen und gesichert, verlängerbar bis Juni 2028. Mit an Bord sind fast alle Gemeinden, in denen zuvor das GUSTmobil, VOmobil Lipizzanerheimat oder das GUSTmobil Graz unterwegs war. Neu hinzugekommen ist die Marktgemeinde Gratkorn, dafür hat sich Raaba-Grambach auf Grund der guten Öffi-Versorgung gegen die weitere Teilnahme entschieden.

Was ist neu bei flux?

Sammeltaxis sind in der Region längst keine Neuheit. flux löst die früheren Teilangebote GUSTmobil, GUSTmobil Graz und VOmobil Lipizzanerheimat ab und bietet künftig eine einheitliche Lösung für die gesamte Region. Damit können sich Fahrgäste nun auch vom lästigen Umsteigen zwischen Bezirksgrenzen verabschieden. Mit flux wird Mobilität im Steirischen Zentralraum nahezu grenzenlos. Aber was ändert sich noch?

- **Betriebszeiten wurden an die Bedürfnisse der Menschen angepasst.** Im Gegensatz zu seinen Vorgängern macht flux in den Betriebszeiten keine Unterschiede zwischen Werktagen und Wochenende. Neu ist auch der frühe Start des Sammeltaxis ab 5 Uhr. Da die Auslastung in den Abendstunden seit Jahren gegen Null geht, enden die Betriebszeiten in den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg um 21 Uhr. Aber durch die angepassten Betriebszeiten ist flux im Bezirk Graz-Umgebung um 10 und in Voitsberg sogar

um ganze 48 Wochenstunden länger als zuvor unterwegs. In Graz bleiben die Betriebszeiten von 5 bis 24 Uhr weiterhin bestehen und ergänzen damit perfekt das Angebot der Holding Graz Linien.

- **Der Tarif wird einfacher und dennoch vielfältiger.** Altbewährt wird weitergeführt: Für KlimaTicket und Top-Ticketbesitzer:innen gibt es weiterhin eine 50% Ermäßigung auf Fahrten mit dem Sammeltaxi. Ganz neu gibt es auch für Carsharing-Nutzer:innen eine 50% Ermäßigung auf Sammeltaxi-Fahrten zum gebuchten Carsharing-Fahrzeug. Ebenfalls neu unter den Tarifen ist außerdem die Pendler:innen-Monatskarte: Inkludiert sind maximal 40 wiederkehrende Fahrten von/zu einem Hauptknotenpunkt zum wohnortnahen flux-Haltepunkt im Monat. Und auch für registrierte Gemeindegänger:innen gibt es für Fahrten innerhalb der Gemeinde von/zu festgelegten Hauptknoten eine Vergünstigung in Form einer kilometerunabhängigen Pauschale. Bei flux ist jetzt außerdem in allen Fahrzeugen auch eine bargeldlose Bezahlung möglich.
- **Verbessertes Zusammenspiel mit dem öffentlichen Verkehr.** Der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel ist bei flux nur dann erforderlich, wenn sie eine attraktive Option darstellen und den Bedürfnissen der Fahrgäste entsprechen. Bei jeder flux-Fahrtanfrage werden außerdem Verbindungen zu Bus, Bahn und Bim berücksichtigt und auch beauskunftet. Studententickets für den öffentlichen Verkehr können direkt über die flux-Buchungsplattform erworben werden. Mobilitätseingeschränkte Personen, die eine Hausabholung beantragt haben, können in Zukunft immer direkt mit flux fahren. Bei längeren Strecken haben sie die Möglichkeit, auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen, die Entscheidung liegt jedoch bei ihnen, ob der Umstieg zumutbar ist.
- **Noch flexibler dank externer Haltepunkte.** Nicht alle Gemeinden im Steirischen Zentralraum sind Teil von flux. Damit die Menschen dennoch in der gesamten Region gut vernetzt sind, wurden zusätzlich einige externe Haltepunkte, z.B. an den Bahnhöfen oder am Flughafen Graz, eingerichtet.



Steirischer Zentralraum

